

**Überörtlicher Betriebsvergleich Bäderbetriebe
Report 2011 Teil 1 ab sofort erhältlich**



**Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen e.V.**

Die Befragung zum Überörtlichen Betriebsvergleich Bäderbetriebe (ÜÖBV) 2011 Teil 1 ist abgeschlossen. In dieser Kurzbefragung ging es in erster Linie darum, einen groben Überblick über das Verhältnis der Kosten zu den Erlösen zu gewinnen. Die 149 Teilnehmer, die ihre Daten zur Verfügung gestellt haben, erhielten bereits den Report kostenlos.

Wollen auch Sie anhand verschiedener Kennwerte – Betriebsergebnis und Kostendeckungsgrad, aber auch Erlöse, Kosten und Zuschuss je Besuch – die Wirtschaftlichkeit des eigenen Bades beurteilen, dann können Sie den Report ab sofort zum Preis von 150 € bei der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. (DGföB) per E-Mail (vertrieb@baederportal.com) oder unter www.baederportal.com auf der DGföB-Internetseite über das entsprechende Formular bestellen. *Andrea Brettschneider, Essen*

**Master-Student an der Uni Tübingen bittet um rege Beteiligung
Online-Umfrage zum Selbstbild der Fachangestellten für Bäderbetriebe**

In einer Online-Umfrage, die Alfred Zaal aus Hohentengen in Oberschwaben, Student an der Universität Tübingen, noch bis zum 25. Juli durchführt, soll das Selbstbild der Fachangestellten für Bäderbetriebe untersucht werden, weil gerade diese Berufsgruppe mit einem eher schlechten Image zu kämpfen hat. Ziel seiner Befragung ist es herauszufinden, welches Selbstbild das Personal in den Bädern (Fachangestellte, Rettungsschwimmer usw.) von sich hat.

Diese Untersuchung ist Grundlage seiner Master-Arbeit, die Zaal derzeit am dortigen Institut für Sportwissenschaft verfasst. Um ein möglichst genaues Selbstbild des Bäderpersonals zu erhalten, benötigt er natürlich eine Vielzahl an Umfrage-Teilnehmern. Wer sich also durch seinen Online-Fragebogen durchklicken möchte, findet die Unterlagen unter www.q-set.de/start im Internet (Passwort: NNXMKNEFSPMP). Sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, bittet er um eine E-Mail an alfred.zaal@student.uni-tuebingen.de.

Die Redaktion von AB Archiv des Badewesens wird sich darum bemühen, vom Verfasser der Untersuchung im Anschluss eine Kurzfassung seiner Master-Arbeit zur Veröffentlichung zu erhalten. *jh*

Fragebogen zum Selbstverständnis der Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Seite 2 von 2 | Fragebogen speichern

Statements

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen. Wichtig ist Ihre persönliche Meinung.

| | Stimme zu. | Stimme nicht zu. | Nicht beantwortet |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ich setze die Badeordnung immer durch. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich bin mit dem Hasurecht vertraut. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich Sorge immer für ein verkehrssicheres Bad. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich kenne mich mit Reinigungsmitteln aus. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Ausbildung ist für meinen Arbeitsalltag ausreichend. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Ausbildung beinhaltet mehr Aufgabenfelder als mein heutiger Berufsalltag. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Meine Ausbildung beinhaltet weniger Aufgabenfelder als mein heutiger Berufsalltag. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ohne Weiterbildung kommt man in diesem Beruf nicht weiter. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es gibt viele Qualifizierungsangebote. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Aquafitness wird hauptsächlich von den Fachangestellten für Bäderbetriebe (FAB) angeboten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Es macht mir Spaß Wassersportangebote anzubieten. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Schwimmunterricht ist fester Bestandteil meines Berufsalltags. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Wasseraufsicht ist die wichtigste Aufgabe eines FABs. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich weiß immer wie viele Gäste im Wasser sind. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei Unfällen weiß ich immer was zu tun ist. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| In Konfliktsituationen behalte ich immer die Ruhe. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe keine Angst vor konflikthaltigen Situationen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**Bilz-Bad in Radebeul
Nichtschwimmerbecken eingeweiht**



Einweihung des neuen Nichtschwimmerbeckens, im Hintergrund das historische Wellenbecken; Foto: Bauconcept Planungsgesellschaft, Lichtenstein

Am 12. Mai wurde das neue Nichtschwimmerbecken im historischen Bilz-Bad in Radebeul bei Dresden im Rahmen einer kleinen offiziellen Einweihung der Öffentlichkeit übergeben. Bei 12 °C Außentemperatur und 17 °C im Wasser schickten sich die ersten jungen Badenixen an, das an alter Stelle komplett neu gebaute, mit Edelstahl ausgekleidete Becken mit 364 m² Wasserfläche und 1,35 m Wassertiefe zu testen. Bei wärmerem Wetter dürften sie dann auch auf den 20 Sprudel- und sechs Massageliegen „chillen“, die wechselseitig in Betrieb sein werden. Mit diesem Bauabschnitt (Baukosten: 1,2 Mio. € brutto) ging auch der Einbau von zwei GFK-Filtern zur Wasseraufbereitung einher. Das alte Becken wurde bis dahin lediglich mit Brunnenwasser gespeist.

Die Planung des neuen Beckens erfolgte durch die Bauconcept® Planungsgesellschaft mbH aus dem sächsischen Lichtenstein. Der Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul hatte schon im Jahr 1997 bei dem Architekturbüro ein mehrstufiges Sanierungskonzept in Auftrag gegeben. So galt es z. B., die historische Undosa-Wellenmaschine, nach Aussage der Planer die älteste ihrer Bauart weltweit, für den weiteren Betrieb zu rekonstruieren.

Das Bilz-Bad wurde als öffentliche Licht-Luft-Badestätte nach dem Konzept des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz vor 100 Jahren errichtet und wird bis heute fast unverändert betrieben. *Zi*